

***Heliopsis helianthoides* var. *scabra* (syn. *Heliopsis scabra*) (Sonnenauge, rough oxeye)**

Asteraceae - Korbblütler, LB: Beet // B/Fr2 so, sommergrün

Eine der dankbarsten gelben, sommerblühenden Stauden für sonnige Beete und als Schnittblume geeignet.

Herkunft

Viele gute Sorten kommen aus Deutschland, die Wildart stammt aus Nordamerika.

Blatt/Blüte/Frucht

Blätter gegenständig, spitz eiförmig, dunkelgrün, rau mit gezähntem Rand. Stängel und Blätter rauhaarig. Einfache bis gefüllte Blüten in verschiedensten Gelbtönen erscheinen an langen aufrechten Stielen, end- oder achselständig, von Früh- bis Spätsommer und Herbst. Im Unterschied zu *Helianthus* dunklere Laubfarbe und wärmeres Gelb der Blüten.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** 80 - 170 cm, je nach Sorte

Kulturhinweise

Sonniger Standort auf frischen und nährstoffreichen Böden, kurze Trockenperioden werden vertragen. Die Art kann sich unter zusagenden Standortbedingungen auch durch Selbstaussaat im Garten vermehren. Sonnenaugen sind haltbare und damit wertvolle Schnittblumen, daher gibt es auch eigene Sorten zur Schnittblumenkultur.

Vermehrung durch Stecklinge im Frühling und Teilung im Frühjahr oder Herbst; einige Samensorten auch generativ.

Gestalterische Verwendung

Interessant durch die sehr lange Blütezeit. Wenn Verblühtes regelmäßig entfernt wird, blüht das Sonnenauge den ganzen Sommer über durch. Wirkungsvoll in Rabatten und Schnittblumenbeeten – am besten so pflanzen, dass man die Pflanze zur Schnittblumengewinnung gut erreichen kann. Auch als typische Staude für den Bauerngarten zu verwenden.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Viele als *Heliopsis helianthoides* var. *scabra* oder als *H. scabra* geführte Sorten stammen eigentlich aus Kreuzungen von *H. helianthoides* var. *scabra* mit *H. helianthoides* var. *helianthoides*. Besondere Erwähnung verdienen zwei alte, mittelhohe Foerster-Sorten, die auch heute noch zu empfehlenswertesten Sonnenaugen für den Garten zählen: die gefüllte 'Goldgefieder' und die späte, halbegefüllte 'Spitzentänzerin' mit gedrehten Blütenspitzen. 'Sommersonne' bleibt mit 120 cm kleiner und blüht tiefgelb halbegefüllt, während die 150 cm hohe Arends-Sorte 'Goldgrünherz' gefüllte gelbe Blüten mit hellgrüner Mitte hat. 'Mars' und 'Jupiter' werden mit 150 cm und 170 cm größer und tragen besonders große einfache gelb-orange Blüten. Für die Schnittblumenkultur sind Sorten mit maximal 120 cm Höhe und einfachen Blüten wie 'Karat' o. 'Venus' zu empfehlen. Für farbliche Abwechslung im Sonnenaugensortiment sorgen amerikanische Sorten wie die hochwüchsige 'Prairie Sunset' und die kompakte 'Summer Nights' mit rötlich überlaufenen Stängeln und Blättern sowie einfachen goldgelben Blüten mit dunklerem Zentrum. Die niedrige Sorte 'Sunburst' punktet bei Liebhabern vor allem mit ihrem ungewöhnlich silbrig-weiß pananschiertem Laub.

Geschichte & Geschichten

Der wissenschaftliche Name *Heliopsis helianthoides* nimmt Bezug auf die Ähnlichkeit des Sonnenauges mit manchen Arten der Gattung *Helianthus*.